



Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Arta Georg Dittmar
Telefon 07031-663 1462
Telefax 07031-663 1618
a.dittmar@lrabb.de
Zimmer B 254

17. Februar 2012

Haushalt 2012 - Überplanmäßige Ausgabe

- Hilde-Domin-Schule Herrenberg
- Gottlieb-Daimler-Schule 2 Sindelfingen

Anlagen: Grobkostenschätzung Hilde-Domin-Schule (Anl. 1)
Grobkostenschätzung Gottlieb-Daimler-Schule 2 (Anl. 2)

I. Vorlage an den

Verwaltungs- und Finanzausschuss
zur Beschlussfassung

am 06.03.2012

II. Beschlussantrag

Die überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2012

- für die Einrichtung eines Beruflichen Gymnasiums mit dem Profil Gesundheit und Pflege an der Hilde-Domin-Schule in Herrenberg in Höhe von rund 330.000 Euro

- für die Einrichtung eines Technischen Gymnasiums mit dem Profil Umwelttechnik an der Gottlieb-Daimler-Schule 2 in Sindelfingen in Höhe von rund 300.000 Euro

zum Schuljahr 2012/2013 wird genehmigt.

III. Begründung

Bei der Hilde-Domin-Schule in Herrenberg soll zum kommenden Schuljahr ein einzügiges Berufliches Gymnasium mit dem Profil Gesundheit und Pflege eingerichtet werden. Die Einzelheiten sind aus der KT-Vorlage 2/2012 für den Bildungs- und Sozialausschuss zu ersehen. Um die baulichen Voraussetzungen zu schaffen, müssen hierzu zwei derzeit nicht voll funktionsfähige sanierungsbedürftige Lehrküchen umgebaut werden. Eine Lehrküche wird ganz aufgegeben und in zwei Klassenräume für das neue Gymnasium umgebaut, die andere Lehrküche wird saniert und steht dann dem Unterricht wieder in vollem Umfang zur Verfügung. Die Grobkostenschätzung beläuft sich auf ca. 330.000 Euro (Anlage 1). Die Bauarbeiten müssen von den Pfingstferien bis zum Ende der Sommerferien, und damit zum Teil bei laufendem Schulbetrieb, stattfinden.

Bei der Gottlieb-Daimler-Schule 2 in Sindelfingen besteht seit diesem Schuljahr ein zweizügiges Technisches Gymnasium mit dem Profil Umwelttechnik. Zur Verbesserung der praktischen Komponente des naturwissenschaftlichen Unterrichts Chemie und Umwelttechnik ist es unerlässlich, Laborräume zu schaffen, in denen jeder Schüler selbständig Versuche und Experimente durchführen kann. Hierzu müssen im Bauteil E1 zwei Klassenräume in einen Chemievorbereitungsraum und in einen Chemieraum umgebaut werden, die den entsprechenden gesetzlichen Sicherheitsstandards genügen müssen. Die Grobkostenschätzung beläuft sich auf ca. 300.000 Euro (Anlage 2).

Die Finanzierung erfolgt aus dem Überschuss des Rechnungsergebnisses 2011.

Nach § 5 Abs. 1a der Hauptsatzung i.V.m. Nr. 3.311 der Zuständigkeitsordnung des Landkreises Böblingen ist der Verwaltungs- und Finanzausschuss nach Vorberatung durch den Bildungs- und Sozialausschuss für den Beschluss zuständig.

Roland Bernhard